

Rudolph Genée

in diesem Monat in Leipzig wieder einige seiner Shakespeare-Vorträge halten. Dieselben werden am Montag den 11. November mit der Erandois

„Coriolan“

in H. Carl der Buchhändlerbörse. Die weiteren Vorstellungen sind: Shakespears „Was ihr wollt“, „Othello“, IV., I. Teil, und „Richard III.“, werden diese Montags und Freitags Vorstellungen. Abonnements-Karten zu allen vier Vorstellungen für 1 Thlr. 15 Ngr. sind in der Friedrich'schen Buchhandlung, Grimm'sche Straße, von heute ab zu haben.

Bekanntmachung.

Die bereits für Sonnabend den 1. Nov. angekündigte 3. Kammermusik kann nicht stattfinden. Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

- 1) ein Frauenpaletot von braunem Velours mit schwarzem Sammetragen und Wollwandputz, zwei Reihen schwarzer Atlasknöpfe, schwarze Ehemännchen und rothem Kleinfutter aus einer Wohnung in Nr. 7 der Hauptstraße innerhalb der letzten 4 Wochen;
- 2) ein Selbstschneidwerk von rothem Leder mit Kapsel und Messingverschluss, enthaltend ca. 1 Thlr. 25 Ngr. in einem Silberbüchse und 11 Münzen, zwei Selbstschneidwerke und ein gelbes Lederetui in der Tonhalle am 25. vor. Wtd.;
- 3) ein goldene Stache von runder Façon mit schwarzem Stein und weißer Perle in der Mitte aus einer Wohnung in Nr. 20 in Mittelstraße in der Zeit vom 18. bis 21. vor. Wtd.;
- 4) ein Wadepack, im Stiel geg. M. F. und M. P., eine neue Schippe mit Weidenfisch und einige neue Fenstereisen aus einem Rahmen in der Postenstraße am 2. oder 3. d. Wtd.;
- 5) ein goldener Ring von 6 Thlr. in die Einhalten aus einer Wohnung in Nr. 24 der Georgenstraße am 3. d. Wtd.;
- 6) ein neuer Schuppenpelz mit grünlichem Leder aus einem Geschäftlocal in Nr. 3/4 bei Köhler in der Zeit vom 30. vor. bis 4. d. Wtd.;
- 7) ein Handtäschchen von rothbraunem Leder, darin in weißem Taschentuch eingebunden ein Geldsumme von 174 Thlr., in zwei Rollen à 50 Thlr., einem Zwanzigthalerstück, ein halbes Dutzend, 4 schärf. Funfthalerstücke, ca. 15 holl. Guldenstücke und sonst Einhaltenstücke, davon zwei separate in einem dunkelbraunen Portemonnaie, aus einer Wohnung in Nr. 11 der Schloßgasse am 4. d. Wtd.; der Beschlüßte hat sehr theuer Bezahlung auf Entbindung des Duhes ausgeth.;
- 8) ein gelbes Sammetkleid, neu, mit Kragen und Schalle aus einem Restaurationslocal in Nr. 16 der Erbstraße am gleichen Tage;
- 9) ein Paar neue schwarze Sammetschuhe, zum Schützen eingerichtet, weißgefüttert, und ein Paar schwarze Zengschuhe mit Sammet aus einer Wohnung in Nr. 46 der Ulrichsstraße in der Zeit vom 22. v. Wtd. bis 5. d. Wtd.;
- 10) ein grüner goldener Trauring, in welcher „E. D. 3. Juli 1871“ eingraviert, aus einem Local in Nr. 13 bei Peterssteinweg am 5. d. Wtd.; Ein theurer Bekleidung;
- 11) eine silberne Colindernuhr, nach, mit Goldrand, welchem an der Zahl 11 ritzigen Schilbalt und platter Rückseite aus einer Wohnung in Nr. 2 der Fregestraße zur nämlichen Zeit;
- 12) eine Colindernuhr von Messing mit Goldrand, dem Zahlen und Stahlziffern von einem Rahmen an der Fregestraße am gleichen Mittag.

Wichtige Nachrichten über den Verbleib der verlorenen Sachen oder den Thäter sind bei der Kriminal-Abtheilung des Polizey-Amtes ungekündigt zu bringen. Leipzig am 7. November 1872. Amt der Stadt Leipzig. Dr. Rüder. Halle, a. S.

Auction

von Herrengarderobe.

Die Auction seiner eleganten Herrengarderobe, bestehend aus: Winterüberzieher, Djeck, Jaquet, Kade, ein Paar schwarze und Arbidische, Westen u. s. w. ist beauftragt. Freitag und morgen Sonnabend den 10. und 11. Nov. um 10 Uhr an wegen Aufgabe des Geschäftes öffentlich gegen Barzahlung zu veräußern. Brühl 75 part. J. F. Pohle, Auctionator.

100 Visitenkarten 12 Ngr.

Adresskarten 20 Ngr. Papierhandlung Gaisstr. 3.

Ein Stud. welcher einen Schüler eines Gymnasiums resp. Unterrichtsstunden zu geben unter L. 235. in der Exped. d. Bl.

Dampferverbindungen

wischen Stettin und Stolpmünde, Danzig, Elbing, Königsberg i. Pr., Riga, St. Petersburg (Stadt), Kopenhagen, Gothenburg, Kiel, Helsingborg, Hamburg, Bremen, Hull, London, Widdlesborough unterhält regelmäßig Rud. Christ. Gribel in Stettin.

Im Verlage von Rob. Forberg in Leipzig ist erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Hoch König Johann! Frohmann.

Deßlirmarsch des Kgl. sächs. 8. Inf.-Reg. No. 107. Für Pianoforte componirt von Carl Hauschild. Zweite Auflage. Für Pianoforte 5 Ngr., für Orchester 10 Ngr.

Französisch.

Eine Französin ertheilt gegen sehr mäßiges Honorar Unterricht in ihrer Muttersprache, an Herren sowie an Damen. Adressen unter „Französisch“ bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Unterriht

in englischer und französischer Correspondenz wird von einem praktischen Kaufmann ertheilt. Gef. Offerten sub C. G. H. 100 Expedition d. Bl.

Unterriht im Englischen und Französischen

so wie in den alten Sprachen wird ertheilt An der Pleisse 8, 2 Tr. rechts. Sprechzeit 2-3 Uhr.

Ein vort. Clavierlehrer (fr. Conservat.)

ertheilt noch Unterricht, auch Harmonielehre. Kunstst. ertheilt D. Erdel, Johannistgasse 1.

Guter Unterr. in Harmonie und Clavier-

spiel à 5 Ngr. Adressen unter L. Q. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein Conserv. sucht gründl. Unterricht im Clavier-

spiel zu ertheilen. Schon etwas vorgeschrittenen Schüler sind besonders erwünscht. Adr. A. Z. 21 an Herrn Otto Klemms Buchhandlung.

Musik.

Studenten und jungen Kaufleuten, welche sich im Clavierpiel fortbilden wollen, offerirt sich ein gut empfohlener Fachlehrer. Reflectirende werden gebeten Adr. sub A. 72 poste restante einzusenden.

Zither-Unterricht

ertheilt in und ausser dem Hause Zitherlehrer Peter Renck, Johannisg. 9, 1

Extra-Tanz-Cursus.

Beginn 10. November. Anmeldungen erbeten Mittags 12-3 Uhr. C. Schirmer.

Privat-Tanzstunden

zu jeder Tageszeit. C. Schirmer, Johannistg. 32.

Über eine Anzeige

für oder auswärts veröffentlichten will, der haupt-sache damit die Unterzeichneten, deren ausschließl. liches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln. Haasenstein & Vogler in Leipzig. Haasenstein & Vogler, 6. Etage.

Zöpfe

à 7 1/2 - 10 Ngr. gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.

Haarklöppel-Arbeiten,

Armbänder, Uhrschrauben, Breches, Ohrglocken u. s. w. von Haaren werden bei mir in elegantester Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Muster liegen stets zu gefälliger Ansicht. Adolph Heinrich. Gehmanns Hof.

Haararbeit billigt, Böse von 7 1/2 Ngr

werden gefertigt Markt 16 (Casé National), III.

Herrenkleider werden nach neuester

Façon gefertigt und modernisirt, sowie gereinigt u. reparirt Schrötergässchen 11.

Herrengarderobe wird eleg. gef., gew., modern.,

Rep. prompt u. billig Petersstr. 7 Blandinger.

Eine gebühte Puzmacherin empfiehlt sich

in und außer dem Hause Hohe Straße 23, Gartengebäude, 2. Thlr., 2 Treppen rechts.

Damenhüte werden schnell und sehr billig

gefertigt, Sammethüte von 2 Ngr bis 4 Ngr vorräthig, Federn werden gefädelt Turnersstraße 3, 1. Etage.

Elegante Damengarderobe

wird billig gefertigt Reuditz, Kronprinzstraße 9 parterre.

Schneiderin und Waschinennäherin

wird gefertigt An der Pleisse 6, links 3 Tr.

Wäsche wird sauber gewaschen u. auf die gewoh.

8 Ngr das Dtz. Gledenkstraße 3, 3 Treppen.

Durchschweißte seidene Stoffe,

Blig. u. Spitzenstoffe werden in 24 St. wie neu billig hergerichtet Rast Steinweg 66. Gumpner.

Pelz

sachen, getr. u. neu, werden schön u. billig aufarb. u. verfertigt Barfüßg. 3, 2. Et. F. W. Friedemann Nachfolger.

Dampf-Bettfeder-Reinigungsanstalt.

Fr. Aug. Heyne, Nicolaisstraße Nr. 13.

Visitenkarten 15 Ngr

C. H. Reclam senr. Ecke der Universitätsstrasse 13 b. Magazingasse.

Trotteur,

vollständig in seinem Fach bewandert, empfiehlt sich geehrten Herrschaften zu billiger und prompter Bedienung. Adressen abzugeben Grimm'scher Steinweg Nr. 52.

Seine schwarze Fracke

sind zu jeden Festlichkeiten billig zu verleihen in der Kleiderreinigungsanstalt für Herren-Garderobe Königplatz Nr. 18. L. Brenner.



Leihen und Flaggen

leihweise, sowie NOUVEAU für billigsten Kaufpreis. Leihanstalt für Decorationen Grimm. Strasse 31. Decorateur Hanicke.

Zum bevorstehenden Fest

empfiehlt Fahnen und Flaggen leihweise Karl Kraft, Reichels Garten, Alter Markt 9a

Fahnen und Flaggen etc.

verleiht billigst Wilh. Barthel, Tapezierer und Decorateur, Burgstraße Nr. 10, 1. Etage.

Scrophelsyrup

von Dr. Kleinhaus in Bad Nauwach, das beste und sicherste Mittel für scrophulöse Kinder, von diesen wegen seines angenehmen Geschmacks gern genommen und doppelter Erfolg für Leberthran, pr. Flasche 17 Ngr mit Gebrauchsanweisung.

Flechtensyrup

nach Dr. Kleinhaus, das neueste und bewährteste Medicament für Flechtenkrankh., pr. Flasche 20 Ngr mit Gebrauchsanweisung. In allen Apotheken von Leipzig und Umgegend vorräthig.

Durch Nichts

wird Gurren, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung so schnell und sicher geholt als durch den Gebrauch des Strebl'schen concentrirten Malz-Extracts (kein Bier).

Malz-Extracts (kein Bier).

Bei allen Kinderkrankheiten ist der Extract ein Hausmittel und dürfte in keiner Familie, namentlich wo Kinder sind, fehlen, um so mehr da eine Flasche von ca. 1 Pfund Inhalt nur 10 Ngr kostet. Bis jetzt ist dieser Extract unerreicht als Stärkungsmittel und gegen Magenstärke, Magenkrampf und unregelmäßiger Verdauung das anerkannt best wirksame Mittel. Derselbe ist allein echt zu haben bei Theodor Pätzmann in Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Attest!

Seit einigen Jahren an Rheumatismus in beiden Beinen leidend, habe ich den Tannin-Terpentin*) von Herrn Th. Höbnerberger gebraucht. Die damit erzielten Erfolge waren von so vorzüglicher Wirkung, daß ich an diesem Uebel Leiden den die Anwendung dieser Einreibung dringend empfehlen kann. Breslau, 10. Januar 1872.

Wilh. Schuppelius,

Haupt-Kassirer der Freiburger Eisenbahn. *) In Al. à 12 1/2 Ngr. und 1 Thlr. in der Albert-Apotheke in Leipzig, Reiter Straße, in der Johanns-Apotheke in Leipzig, in E. Dietze's Apotheke in Lindenau bei Leipzig.



Gallselle

zum Baden farbiger Stoffe empfiehlt Minna Kutschbach, Reichstraße 55.

Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Toilette-seife gegen Sommerprossen, Leberflecken etc. Fl. 6 u. 12 Ngr, sowie

Anadoli

od. orient. Zahneinigungs-masse à 50 Cent 3 u. 6 Ngr, räumlichst bekannte Fabrikate des Herrn Carl Kröller, Chemiker in Nürnberg, empfiehlt mit Graculation u. Zeugnissen

Louise Zimmer,

Nr. 2 Thomaskirche Nr. 2. Kleiner Markt für Leipzig u. Umgeb.

72 Brühl 72.

Eleg. Winterpaletts von 6-10 Ngr, Eleg. Hosen u. Westen von 4-9 Ngr, Eleg. Jaquets von 3-10 Ngr, Eleg. Westen von 1-4 Ngr, Eleg. compl. Anzüge von 8-18 Ngr, Eleg. Schlafrode von 4-12 Ngr.

72 Brühl 72.

Gummischeue,

besten Fabrikat, keine Herburger, empfiehlt für Herren, Damen und Kinder 75 Ngr bis 1 Ngr, 18 Ngr, 12-14 Ngr, Tuchschohe nur aus neuem Stoff gearbeitet, für Herren 20-22 1/2 Ngr, für Damen 18-20 Ngr, Bockskinhandschohe in hartem Doppelstoff für Herren 7 1/2-15 Ngr, für Damen 5-12 1/2 Ngr, für Kinder 2 1/2-6 1/2 Ngr ertheilt in größter Auswahl

Ferd. Friedrich,

Burgstraße Nr. 2. Das Neueste in en gros Cravatten en détail Markt 10, Kaufhalle, F. Froberg im Hofe, Gewölbe No. 8.

Der geehrten Damenwelt empfehle mein

großes Lager von feinen Haararbeiten, Uhrenketten, Ohrglocken, Broschen, Ringen etc., sowie zur Anfertigung derselben von dazu gegebenen Haaren. Böse von 7 1/2 Ngr an Colonnadenstraße 24, im Friseurgeschäft. Dasselbst werden Frauenhaare zu allerschönster Preise gekauft.

Gummischeue

in bester Prima-Waare, Tuchschohe nur aus neuen Stoffen, und Glacé-Handschohe trotz bedeutender Preissteigerung zu alten Preisen bei Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54, Eckhaus der Grimm Str.

Herren- und Damenstiefel werden im

Duzend geliefert für sehr Rechnung. Chr. Fabst in Erfurt.

Tuch-, Filz- und Gummischeue, sowie

Damenstiefel in Zeug und Leder, ferner Haus- und Kinderschohe besser Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen das Schuhgeschäft Reichstraße 2 in der Hauptstr.

Hirschhornwaaren

in großer Auswahl Gewerhandlung Gustav Unger, Hôtel de Russie

Stanniol-Kapseln

für Wein- und Bier-Flaschen in dt. Maß empfohlen Gustav Unger, Hôtel de Russie.

Höchst praktische

grüne Falten-Lampen-Schirme, über jede Modus passend, empfiehlt das Bild von 2 1/2 Ngr, die Herren Wiederverkäufer erhalteten Rabatt Gustav Roessiger, Kuerbach Hof 15.

Tapeten und Rouleaux

officire, ungeachtet der hohen Preise des Rohmaterials, jetzt noch zum alten Preise. F. H. Reuter, 21 Peterstraße 21.